



GRAD SNEŽNIK | SCHLOSS SCHNEEBERG

Weltweit | Europa | Slowenien | Notranjsko-kraška | Kozarišče (dt.: Kossarisch)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Johann Weichard von Valvasor - Die Ehre dess Hertzogthums Crain | Laibach, 1689.



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schloss Schneeberg ist das besterhaltenste Schloss der Region Notranjsko-kraška. Der Bau ist ein dreigeschossiger Kubus mit einer Renaissancefassade am Eingang und einer neuen Steinbrücke, die zur Mauer führt. Die Außentürme und die zweibögige Steinbrücke sind romantische Zusätze aus dem 19. Jh. Im Schloss hat sich, als einziges Schloss in Slowenien, die Innenausstattung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45° 40' 58.22"N](#), [14° 28' 9.54"E](#)
Höhe: ca. 565 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Muzej Grad Snežnik | Kozarišče 67 | 1386 Stari trg pri Ložu
Tel.: +386 01 705 78 14 | eMail: info@nms.si



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Durch den Karawankentunnel nach Slowenien fahren und weiter über die Autobahn A2 bis Laibach/Ljubljana und weiter über die A1 bis zur Ausfahrt Unec. Diese Ausfahrt nehmen und über Rakek, [Cerknica](#) und [Lož](#) nach Kozarišče fahren. Das Schloss liegt südwestlich des Ortes.

Kostenlose Parkplätze sind direkt vor dem Schloss vorhanden.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Das Schloss ist nur im Rahmen einer Führung (ca. 40-45 min) zugänglich.

1. Oktober bis 31 März:

Di. - So. von 10.00 - 16.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde.

1. April bis 30 September:

Täglich von 10.00 - 19.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde.

Das Schloss ist am 1./2. Januar, 1. November und 24./25. Dezember geschlossen.

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 4,00 EUR
Studenten und Kinder: 3.00 EUR
Familien (Erwachsene und Kinder unter 18. Jahren): 8.00 EUR
Für Gruppen gelten besondere Preise.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Fotografieren ist innerhalb des Schlosses nicht erlaubt!



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

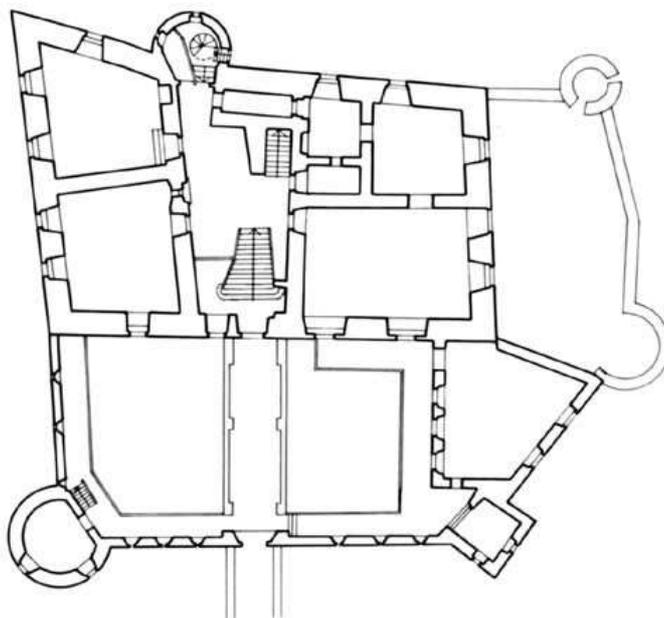
teilweise zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Stopar, Ivan - Burgen und Schlösser in Slowenien | Ljubljana, 1991 (2. Aufl.) | S. 328.

Historie

1269	Erste Erwähnung der Burg, die ein aquileisches Lehen war, im Zusammenhang mit dem aquileischen Ministerialen Meinhard.
nach 1335	Schneeberg ist ein Lehen der <u>Ortenburger</u> , die Schneeberger sind Untervasallen.
14. Jh.	Aus finanziellen Gründen müssen die Schneeberger Teile ihres Besitzes verkaufen. Der Besitz der Burg wird zudem geviertelt und unter den Erben aufgeteilt.
1392	Nach dem Tod des Haupterben Wilhelm fällt die Burg an seine Schwester Sophia.
1393	Sophia übergibt die Burg als aquileisches Lehen an ihren Verwandten Georg Lamberger und dessen Brüder.
vor 1403	Aufgrund der großen Anzahl an Verwandten kommt es zu Erbstreitigkeiten.
1403	Graf Friedrich von <u>Ortenburg</u> beendet die Streitigkeiten unter den Verwandten. Er spricht die Burg und den Besitz Georg Lamberger zu. Die anderen Verwandten werden entschädigt.
1483 und 1487	Die Burg wird urkundlich als <i>hoff zw Sneperg</i> bzw. <i>hof pey Sneperg</i> und nicht mehr als Burg erwähnt. Dies läßt vermuten, daß das heutige Schloss der namentliche und rechtliche Nachfolger der mittelalterlichen Burg ist.
1635	Nach dem Verkauf ihrer <u>Burg Laas</u> <u>Grad Lož</u> verlegten die Fürsten Eggenberg ihren Sitz auf das Schloss.
1832	Die Fürsten Eggenberg erklären ihren Schneeberger Besitz inkl. des Schlosses zum Hauptgewinn einer Lotterie.
Ende d. 19. Jh.	Das Schloss dient als Sitz der ersten slowenischen Forstschule, die hier gegründet wurde.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

- Jakič, Ivan - Vsi slovenski gradovi | Ljubljana, 1999.
- Kos, Dušan - In Burg und Stadt. Spätmittelalterlicher Adel in Krain und Untersteiermark | Wien/München, 2006.
- Stopar, Ivan - Burgen und Schlösser in Slowenien | Ljubljana, 1991 (2. Aufl.) | S. 325-328.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Sonstiges

Video: Grad Snežnik / Snežnik Castle von "Travel Slovenija" auf [Vimeo.com](https://www.vimeo.com)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.04.2014 [OK]

